

Tradition und Fortschritt kennzeichnen das **Fachgeschäft für Augentoptik-Hörgeräte-Uhren- Schmuck Schröder**, welches im Jahre 2007 sein 75-jähriges Bestehen feiern konnte. In einer Anzeige aus dem Jahre 1932 gab Willy Schröder, Uhrmacher in Lemförde, den geehrten Einwohnern von Lemförde und Umgebung zur gefl. Kenntnis, „daß ich mich in meinem elterlichen Hause, gegenüber der Kreissparkasse als Uhrmacher niedergelassen habe.“ In kleinem Stil wurde der Laden mit eigener Werkstatt bis zur Einberufung 1940 aufgebaut.

Nach dem Krieg wurde das Geschäft gemeinsam mit der Ehefrau fortgeführt – im Haus befand sich auch noch das Putzmachergeschäft von Frieda Weber. Bauliche Veränderungen erfolgten 1950 und 1958.

Zu Beginn der siebziger Jahre traten Tochter und Schwiegersohn ins Geschäft ein. 1981/82 erfolgte, nach dem Kauf des früheren Nebenhauses Silbermann, der Neu- und Umbau des gesamten Gebäudes. Inzwischen verstärken die beiden Söhne das Familienunternehmen in der dritten Generation und bereichern somit die Angebotspalette.

Mit seiner ansprechenden Außenfront und seiner kundenfreundlichen Inneneinrichtung bietet das Geschäft heute das Ambiente eines zukunftsorientierten Fachgeschäftes mit dem Outfit eines Traditionsunternehmens.

